

**Herzliche
Einladung**
des Lehrstuhls
Betriebspädagogik

4. SYMPOSIUM ZUR BETRIEBLICHEN PERSONALARBEIT

Engagement oder Moralspektakel? Wer oder was übernimmt in Organisationen Verantwortung in Zeiten des Wandels?

Ungewissheit, Komplexität und Widersprüchlichkeit sind die dominierenden Kennzeichen unserer Zeit. Wenn Vorgehensweisen oder Problemlösungen sich nicht aus Standards, Regeln oder definierten Prozessen von selbst ergeben, müssen Entscheidungen von Menschen, die in Verantwortung stehen, getroffen werden. Damit kommt Subjektivität ins Spiel. Diese kann sich als Bauchgefühl, als spontane Einsicht, als sorgfältige Abwägung oder kollektive Beratung realisieren, sie wird aber immer einen Rest an Unsicherheit enthalten. Mit der Übernahme von Verantwortung ist die Haftbarkeit, mindestens aber die Pflicht zur Begründung verbunden. Entscheiden heißt Position beziehen und für etwas gerade stehen. Die Organisation aber weist ihren Mitgliedern eine begrenzte Zuständigkeit zu, wie lässt sich eine darüber hinaus gehende, ins Ungewisse reichende Entscheidung vor sich selbst und anderen Organisationsmitgliedern verantworten? Liegt es nicht näher, sie zu delegieren, bis die Zuständigkeit maximal ist? Das aber wäre kein effizienter Umgang mit Unübersichtlichkeit. Folglich ist es einfach, Integrität und Verantwortung nach außen auszustellen, aber schwierig sie in der Hierarchie und Arbeitsteilung zu leben.

Das **4. Symposium für Personalarbeit am Lehrstuhl Betriebspädagogik** diskutiert die Fragen zur Verantwortungsübernahme in Organisationen auf mehreren Ebenen:

- Wie gelingt es Organisationen ganzheitlich Verantwortung zu übernehmen und dieser gerecht zu werden?
- Was bedeutet Verantwortung in einer Organisation für Führungsverhalten und Personalentwicklung?
- Wie können Beschäftigte mit Verantwortungsdilemmata in Organisationen umgehen?

Am 27. SEPTEMBER 2024 | 9 BIS 13 UHR

**In der Elbfabrik des Fraunhofer IFF |
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 1
39106 MAGDEBURG**



**Anmeldung
[Let's meet]**

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an
Dr. Nathalie Weisenburger nathalie.weisenburger@ovgu.de



OTTO VON GUERICKE
UNIVERSITÄT
MAGDEBURG